

WIRTSCHAFT IST CARE

Es ist mir
nicht egal!!



5 Tonnen



3,5 Tonnen

CARE-ARBEIT

*... findet im
Verborgenen statt.*

Arbeitskraft, die auf dem Arbeitsmarkt verkauft wird (Erwerbsarbeit), muss täglich reproduziert werden. Es sind so banale wie wirkungsvolle Dinge, die dazu nötig sind: einkaufen, putzen, schlafen, gesund bleiben, emotional stabil sein, Müll runterbringen, Windeln wechseln, kochen, Händchen halten, Elternabend, Brote schmieren, Katzenfutter kaufen ...

Die Betreuung von Kindern, die Pflege von Kranken und Alten oder einfach die Führung eines Haushalts - all das macht Arbeit. Arbeit, die meistens gar nicht oder nur schlecht bezahlt wird und häufig von Frauen ausgeübt wird. Und da diese sogenannte Sorge- oder Care-Arbeit meist im Verborgenen stattfindet, gibt es nicht mal gesellschaftliche Anerkennung. Ohne Care geht nichts. Nicht mal leben.

Veranstaltungen

30 Jahre Gleichstellungsbüro Werra-Meißner

**„Care“ - Sorge als „Mitte allen
Wirtschaftens“ denken**

Vortrag der feministischen Theologin Ina Praetorius
Fr., 18.10.2019, 16.00 - 19.00 Uhr
Eschwege, Bistro Amélie, Hessenring 1
Anmeldung bis 16.10.2019

Internationaler Frauentag 2020

**Care Revolution - Schritte in eine
solidarische Gesellschaft**

Vortrag von Gabriele Winker,
Feministisches Institut Hamburg
Fr., 13.03.2020, 16.00 - 19.00 Uhr
Ort noch offen



Gleichstellungsbüro Werra-Meißner-Kreis
Schlossplatz 1, 37269 Eschwege, Tel. 05651 302-10701
E-mail: thekla.rotermund-capar@werra-meissner-kreis.de

8000 Scheiben

WIRTSCHAFT
IST CARE

Es ist mir
nicht egal!!



CARE-ARBEIT

*... ist nicht Privatsache,
sondern Wirtschaft.*

"Im Zentrum steht die Wiederentdeckung der Fürsorgeabhängigkeit aller. Die Missachtung der un- und unterbezahlten Fürsorgearbeit und die mangelnde Fürsorglichkeit der aktuellen Ökonomie hängen zusammen. Sie zementieren die weltweiten Probleme von Armut, Ungleichheit und Naturzerstörung, die uns heute zu schaffen machen."

"Wirtschaft ist Care"

Ina Praetorius und Regula Grünenfelder

Veranstaltungen

30 Jahre Gleichstellungsbüro Werra-Meißner

**„Care“ - Sorge als „Mitte allen
Wirtschaftens“ denken**

Vortrag der feministischen Theologin Ina Praetorius
Fr., 18.10.2019, 16.00 - 19.00 Uhr
Eschwege, Bistro Amélie, Hessenring 1
Anmeldung bis 16.10.2019

Internationaler Frauentag 2020

**Care Revolution - Schritte in eine
solidarische Gesellschaft**

Vortrag von Gabriele Winker,
Feministisches Institut Hamburg
Fr., 13.03.2020, 16.00 - 19.00 Uhr
Ort noch offen



Gleichstellungsbüro Werra-Meißner-Kreis
Schlossplatz 1, 37269 Eschwege, Tel. 05651 302-10701
E-mail: thekla.rotermund-capar@werra-meissner-kreis.de

WIRTSCHAFT IST CARE



Es ist mir
nicht egal!!

Durchschnittliche
Pflegezeit:
8,2 Jahre

CARE-ARBEIT

... geht uns alle an.

Wir alle sind sorgeabhängig und bedürftig. Besonders spürbar ist dies am Anfang und Ende unseres Lebens.

Lediglich ein Drittel aller deutschen Väter geht in Elternzeit. 79% davon für höchstens zwei Monate. In fast Dreiviertel aller Familien arbeitet der Vater Vollzeit, während die Mutter geringfügig beschäftigt ist, als Teilzeitkraft arbeitet oder gar nicht.

(Artikel der ZEIT Nr. 34/2017)

„In Deutschland führen Frauen nach wie vor vorrangig die unbezahlten Pflegetätigkeiten durch. Der Frauenanteil an allen privat Pflegenden lag im Jahr 2015 bei 60%.“

Veranstaltungen

30 Jahre Gleichstellungsbüro Werra-Meißner

„Care“ - Sorge als „Mitte allen Wirtschaftens“ denken

Vortrag der feministischen Theologin Ina Praetorius
Fr., 18.10.2019, 16.00 - 19.00 Uhr
Eschwege, Bistro Amélie, Hessenring 1
Anmeldung bis 16.10.2019

Internationaler Frauentag 2020

Care Revolution - Schritte in eine solidarische Gesellschaft

Vortrag von Gabriele Winker,
Feministisches Institut Hamburg
Fr., 13.03.2020, 16.00 - 19.00 Uhr
Ort noch offen



Gleichstellungsbüro Werra-Meißner-Kreis
Schlossplatz 1, 37269 Eschwege, Tel. 05651 302-10701
E-mail: thekla.rotermund-capar@werra-meissner-kreis.de

WIRTSCHAFT
IST CARE

Es ist mir
nicht egal!!



CARE-ARBEIT

*... ist Bezugspunkt
der Wirtschaft.*

*"Keine menschliche Produktion ist
möglich, ohne dass die Natur schon
produziert hat, und keine Erwerbsarbeit
ist möglich, ohne vorher geleistete
Sorgearbeit."*

Adelheid Biesecker

*"Es ist wie mit der Sonne: Care spendet
nicht nur Wärme und Licht, sondern ist
auch der Bezugspunkt der Wirtschaft,
um den sich alles dreht."*

Frauensynode, Schweiz

Veranstaltungen

30 Jahre Gleichstellungsbüro Werra-Meißner

**„Care“ - Sorge als „Mitte allen
Wirtschaftens“ denken**

Vortrag der feministischen Theologin Ina Praetorius
Fr., 18.10.2019, 16.00 - 19.00 Uhr
Eschwege, Bistro Amélie, Hessenring 1
Anmeldung bis 16.10.2019

Internationaler Frauentag 2020

**Care Revolution - Schritte in eine
solidarische Gesellschaft**

Vortrag von Gabriele Winker,
Feministisches Institut Hamburg
Fr., 13.03.2020, 16.00 - 19.00 Uhr
Ort noch offen



Gleichstellungsbüro Werra-Meißner-Kreis
Schlossplatz 1, 37269 Eschwege, Tel. 05651 302-10701
E-mail: thekla.rotermund-capar@werra-meissner-kreis.de